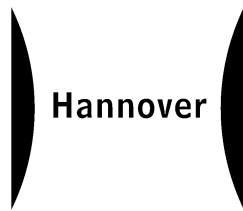


Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In die Kommission Sanierung Soziale Stadt Hainholz
In den Stadtbezirksrat Nord

Nr. 15-0598/2010

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Zuwendung aus dem Programm "Soziale Stadt" an den Verein "Miteinander für ein schöneres Viertel" für das Projekt "Nachbarschaftsarbeit Hainholz" für 2010

Antrag,

dem Verein „Miteinander für ein schöneres Viertel“ (MSV) e.V. für das Projekt „Nachbarschaftsarbeit Hainholz“ aus dem Verwaltungshaushalt 2010, Haushaltsmanagementkontierung 4980.000-718000 „Zuschüsse an übrige Bereiche“ - vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushalts - eine einmalige Zuwendung in Höhe von bis zu

15.000,00 Euro

zu bewilligen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Das Projekt richtet sich an die gesamte Bevölkerung im Wohnquartier der Bömelburgstraße. Bei der Gestaltung der Projektinhalte finden die spezifischen Bedarfe von Frauen und Männern Berücksichtigung.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen: (HMK = Haushaltsmanagementkontierung)

Investitionen	in €	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position	Verwaltungs- haushalt; auch Investitions- folgekosten	in € p.a.	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position
Einnahmen			Einnahmen		
Finanzierungs- anteile von Dritten			Betriebsein- nahmen		
sonstige Ein- nahmen			Finanzeinnah- men von Dritten		
Einnahmen insgesamt	0,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
Ausgaben			Ausgaben		
Erwerbsaufwand			Personal- ausgaben		
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung			Sachausgaben		
Einrichtung- aufwand			Zuwendungen	15.000,00	4980.000-718000
Investitionszu- schuss an Dritte			Kalkulatorische Kosten		
Ausgaben insgesamt	0,00		Ausgaben insgesamt	15.000,00	
Finanzierungs- saldo	0,00		Überschuss/ Zuschuss	-15.000,00	

Berücksichtigung von Menschen mit Behinderungen

Das Projekt richtet sich an die gesamte Bevölkerung im Wohnquartier der Bömelburgstraße. Die Räumlichkeiten der Nachbarschaftsarbeit / Mietertreff sind nicht barrierefrei zugänglich und nicht behindertengerecht ausgestattet.

Begründung des Antrages

Rat und Verwaltung der Landeshauptstadt Hannover haben das Programm "Soziale Stadt" für die kommenden Jahre zum kommunalen Handlungsschwerpunkt erklärt. Damit verbunden ist eine Konzentration von Maßnahmen und Ressourcen in den derzeitigen Sanierungsgebieten Vahrenheide-Ost, Hainholz, Stöcken und Sahlkamp-Mitte..

Das Projekt "Nachbarschaftsarbeit Hainholz" greift die im Integrierten Handlungskonzept Hainholz (DS 2152/2009) beschriebenen Zielsetzungen auf und trägt in besonderer Weise dazu bei, die lokale soziale Situation nachhaltig zu verbessern.

Einen besonderen Schwerpunkt des Projektes bilden Maßnahmen zur Förderung der Nachbarschaft und des Zusammenlebens in dem überwiegend aus Sozialwohnungen bestehenden Wohnquartier der Bömelburgstraße und umliegender Straßen. Hier leben etwa ein Viertel der Hainhölzer. Es ist eine Ballung sozialer Problemlagen festzustellen. Erste Projekte mit nur punktuell im Quartier tätigen Honorarkräften haben gezeigt, dass es besonders eines regelmäßigen personellen sozialpädagogischen Angebotes für dieses Wohngebiet bedarf, auch um Bewohnerinnen und Bewohner an der Mitwirkung sanierungsbedingter Vorhaben im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ zu aktivieren.

Die „Nachbarschaftsarbeit Hainholz“ verfolgt als generelles Leitziel, die Entwicklung eines benachteiligten Wohngebietes hin zu einem lebendigen Gemeinwesen und zu einem in den Stadtteil vollends integrierten Wohnquartier. Zur erfolgreichen Umsetzung dieser Bestrebungen bedarf es einer umfangreichen Förderung und Einbeziehung der Bewohnerinnen und Bewohner, mit dem Ziel, die Mitverantwortung und letztlich die Identifikation mit dem Wohngebiet bzw. Gemeinwesen herzustellen. Die Ziele des Projektes im Einzelnen sind:

- Förderung der Nachbarschaft und des Zusammenlebens,
- Reduzierung von Konflikten der Bewohnerschaft,
- Verminderung von Fluktuation,
- soziale und wirtschaftliche Stabilisierung der Bewohnerschaft,
- Verbesserung sozialer Angebote und Hilfen,
- Identifikation und Mitverantwortung für das Gemeinwesen und den gesamten Stadtteil,
- Förderung des Zusammenlebens verschiedener Bevölkerungsgruppen,
- Verbesserung der Wohnwertes,
- Hilfe zur Selbsthilfe und

Folgende Vorhaben sind vorgesehen:

1. Bereits laufende Aktivitäten:

- Mieterbeirat
- Spiel- und Bastelgruppe für Kinder und Mütter aus dem Wohngebiet
- Internationale Frauengruppe
- Bewerbungshilfe, Jobrecherche
- Hilfe bei Schriftverkehr- und Korrespondenzen
- Beratung bei Nachbarschaftskonflikten
- Mitarbeit in der Projektgruppe Offener Mittagstisch Hainholz
- Unterstützung bei der Vorbereitung von Einbürgerungen
- Unterstützung beim „Lebendigen Adventskalender“
- Betreuung der Mietergärten
- Laufende Aktualisierung der Stadtteil-Informationstafeln

2. Geplante neue Aktivitäten 2010

- Durchführung eines regelmäßigen Mittagstisches in Zusammenarbeit mit der Projektgruppe Offener Mittagstisch Hainholz (ASB, Ev. Luth. Kirchengemeinde Hainholz, Kommunaler Seniorenservice, Kulturtreff Hainholz, Quartiersmanagement Hainholz, Stadtbezirksmanagement Nord und Nachbarschaftsladen des MSV e.V.)
- Durchführung eines regelmäßigen musikalischen Sonntagscafés für Senioren in Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Seniorenservice der LHH

Mit dem Projekt wird eine Teilzeit-Personalstelle von 15 Wochenstunden finanziert. Die Gesamtkosten des Projektes betragen für das Jahr 2010 insgesamt 32.500 Euro. 17.500 Euro werden durch Spenden (GBH) finanziert. Um die Durchführung des Projektes sicherzustellen, schlägt die Verwaltung vor, die beantragten Mittel in Höhe von bis zu 15.000 Euro aus dem Verwaltungshaushalt 2010, Haushaltsmanagementkontierung 4980.000-718000 „Zuschüsse an übrige Bereiche“ zu bewilligen. Die Mittel sind zur Finanzierung von projektbezogenen Personalkosten vorgesehen.

50/50.5
Hannover / 09.03.2010